

**Ein tanzender Mensch  
auf dem Ottersberger Kreisel.**

**von Jens Scharpf**



## Umfeld:



Ottersberg ist eine kleine Gemeinde östlich von Bremen, versehen mit urbanen Strukturen. An zentraler Stelle dieses Ortes befindet sich der Verkehrskreisel, auf dessen Mitte die Skulptur platziert werden soll. Dort treffen drei Straßen aufeinander, die die verschiedenen Ortsteile der Gemeinde miteinander verbinden.

Vorort sind viele gerade und senkrechte Linien zu finden, z.B. durch die Gebäude, die Pfähle der Straßenbeleuchtung, die Straßenführungen. Außerdem gibt es eine Bewachung von älteren und jungen Bäumen.

## Konzept:

Meine künstlerische Idee ist es, die Umgebung in das Kunstwerk mit aufzunehmen. Der Mittelteil der Skulptur ist eine dreieckige Säule, die für die drei aufeinander treffenden Straßen steht. Die Flächen symbolisieren den kommenden und gehenden Autoverkehr. Um den durch die Umgebung vorgegebenen geraden und senkrechten Linien etwas entgegenzusetzen, besitzt die Skulptur schräge Linien. Die Figur selbst stellt einen tanzenden Menschen dar, der einen Kontrapunkt setzt zu dem Menschen, der das Auto am Kreisel vorbei lenkt und bewegt. Die dargestellte Tanzbewegung symbolisiert gleichsam eine Art von gesunder Bewegung.

Ausgehend von diesem Gesundheitsaspekt soll die Skulptur auch die Verbundenheit mit der Natur verdeutlichen. So wächst „der tanzende Mensch“ ähnlich wie ein Baum aus dem Boden, umrankt von bodenbedeckenden Pflanzen. Die Figur reckt sie sich nach oben, fächert sich auf und strebt dem Licht entgegen.

Ein Fazit, welches sich daraus ergibt lautet: die Situation am Kreisel verändert sich ständig durch den vorbeifließenden Straßenverkehr – die Skulptur ist beständig trotz ihrer sich im Wandel befindlichen Bewegungen und bleibt stets am selben Ort

## Konzept:

Meine künstlerische Idee ist es, die Umgebung in das Kunstwerk mit aufzunehmen. Der Mittelteil der Skulptur ist eine dreieckige Säule, die für die drei aufeinander treffenden Straßen steht. Die Flächen symbolisieren den kommenden und gehenden Autoverkehr. Um den durch die Umgebung vorgegebenen geraden und senkrechten Linien etwas entgegenzusetzen, besitzt die Skulptur schräge Linien. Die Figur selbst stellt einen tanzenden Menschen dar, der einen Kontrapunkt setzt zu dem Menschen, der das Auto am Kreisel vorbei lenkt und bewegt. Die dargestellte Tanzbewegung symbolisiert gleichsam eine Art von gesunder Bewegung.

Ausgehend von diesem Gesundheitsaspekt soll die Skulptur auch die Verbundenheit mit der Natur verdeutlichen. So wächst „der tanzende Mensch“ ähnlich wie ein Baum aus dem Boden, umrankt von bodenbedeckenden Pflanzen. Die Figur reckt sie sich nach oben, fächert sich auf und strebt dem Licht entgegen.

Ein Fazit, welches sich daraus ergibt lautet: die Situation am Kreisel verändert sich ständig durch den vorbeifließenden Straßenverkehr – die Skulptur ist beständig trotz ihrer sich im Wandel befindlichen Bewegungen und bleibt stets am selben Ort

## Materialauswahl:



Dieser Aspekt der Beständigkeit spiegelt sich in der Materialauswahl wieder. Aluminium hat eine hohe Langlebigkeit und zeigt wenig Veränderung. Gleichwohl symbolisiert es durch die Leichtigkeit des Materials die Möglichkeit, in Bewegung zu bleiben – so wie „Ein tanzender Mensch auf dem Ottersberger Kreisel“.

## Kosten:

1.Metall	10734,04 €
2.Handwerker	1200,00 €
3.Transport	350,00 €

---

Zwischensumme:	12264,04 €
Künstlerhonorar (10%)	1533,00 €
Außerhaus (10%)	1533,00 €

---

Zwischensumme:	15330.04 €
KSK-abgabe (5,4% des K-honorars)	82,78 €
Gesamtsumme netto:	15412.82 €

Die Kosten für die Befestigung oder den Sockel sind nicht mit eingerechnet

# Impressum:

Jens Scharpf

Göttinger Str. 40

28215 Bremen

Student an der

Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg

Außerhaus – Studio für Kunst im öffentlichen Raum.